



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 637/2017
Az. 855.12:0001

Genehmigung des Wirtschaftsplanes für den Gemeindewald - Forstwirtschaftsjahr 2018

Amt:	Hauptamt	Datum: 03.11.2017
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Land- und Forstwirtschaftsausschuss	13.11.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss stimmt dem vom Forstbezirk Staufien vorgelegten Wirtschaftsplan für den Gemeindewald –Forstwirtschaftsjahr 2018- zu.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja Nein Finanzposition: 1.8550 / 2.8550
 Mittel stehen zur Verfügung Kosten:
 Mittel stehen nicht zur Verfügung
 Folgekosten Höhe:

Erläuterungen:

Der Forstbetriebsplan sieht für das kommende Jahr einen Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 30.000 € vor. Im Vermögenshaushalt sind Investitionen im Bereich des Maschinenwegeneubaus in Höhe von insgesamt 10.000 € eingeplant.

Sachverhalt:

In Zusammenarbeit mit den Forstbetriebsbeamten der Gemeinde hat der Forstbezirk Staufen den Wirtschaftsplan des Gemeindewaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2018 aufgestellt und der Gemeinde zur Genehmigung vorgelegt. Danach stehen den Einnahmen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.067.555 EUR, Ausgaben in Höhe von 1.037.555 EUR gegenüber. **Hieraus errechnet sich für das kommende Forstwirtschaftsjahr 2018 ein voraussichtlicher Überschuss von 30.000 EUR.**

Die Holzerlöse wurden bei einem vorgesehenen Hiebssatz von 15.320 Festmeter (FM), mit 961.055 EUR kalkuliert. Unternehmereinsätze im Bereich der Holzaufarbeitung und Holzbringung sind in einer Größenordnung von 350.980 EUR vorgesehen. Die Lohnkosten für die Waldarbeiter schlagen hier mit 165.300 € zu Buche. Hieraus resultiert ein vorgesehener Überschuss bei der Holzernte in Höhe von 444.775 EUR.

Die Arbeitskapazität der gemeindlichen Waldarbeiter wurde mit insgesamt 7.800 Std. eingeplant. Davon entfallen 4.350 Std. auf die Holzernte, so dass vom Gesamteinschlag 6.015 FM durch die eigenen Waldarbeiter aufgearbeitet werden sollen. 670 Std. sind im Bereich der Kulturen vorgesehen. Für die Bestandspflege sind 610 Std. und für die Fahrwegeunterhaltung 500 Std. eingeplant. Für den Waldschutz und Schutzfunktionen, die Erholungsvorsorge und Nebenbetriebe/Nebennutzungen stehen insgesamt 280 Std. zur Verfügung. Außerhalb des Forstbetriebes sollen 1.390 Std. geleistet werden.

Kulturvorbereitung sowie Kulturbegründung sind auf insgesamt 11,7 ha eingeplant. Auf 22,5 ha ist eine Kultursicherung vorgesehen. Jungbestandspflege soll auf 12 ha vollzogen werden und zur Ästung stehen 1.050 Bäume an.

Mit dem Überschuss aus der Holzernte in Höhe von rd. 444.775 € werden die Deckungsmittel für die Verwaltungs- und Gemeinkosten (rd. 256.000 €), Kulturen (rd. 60.000 €) Bestandspflege (35.180 €), Wegeunterhaltung (55.000 €) sowie Waldschutz (26.700 €) aufgebracht.

Im Investitionsplan ist die Neuanlegung von zwei Maschinenwegen im Revier Belchen vorgesehen, die mit insgesamt 10.000 € zu Buche schlagen.

Entsprechend der bisherigen Handhabung werden die Wegebaumaßnahmen vor Baubeginn mit dem Landwirtschaftsausschuss besichtigt.

Der Leiter des Forstbezirks Staufeu, Herr Forstdirektor Stiefvater, wird in der Sitzung den Wirtschaftsplau erläutern und dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung stehen. Ebenso werden die gemeindlichen Revierleiter anwesend sein.

Eine Kopie des Wirtschaftsplanes mit allen Anlagen liegt der Beratungsvorlage bei.

Anlage:

Finanz- und Wirtschaftsplau FWJ 2018